

Die NPO-Spitex – Überall für alle

Als Teil der NPO-Spitex Schweiz ist auch unser Credo «Überall für alle». Wir sind da für alle jene, die uns brauchen – unabhängig davon, ob ein Auftrag gewinnbringend ist oder nicht.

NPO steht für Nonprofit-Organisation. Es bezeichnet somit Organisationen, die nicht in erster Linie erwerbswirtschaftliche Ziele verfolgen, sondern den Menschen und dessen Bedarf in den Fokus stellen. Im Sinne dessen untersteht der Spitex Verband Schweiz einem dauernden Wandel und wird 2017 auch eine neue Markenstrategie lancieren.

Nachfolgende Merkmale unterscheiden die NPO-Spitex von anderen privaten Spitex-Organisationen:

Qualität und Komplexität

Das Bedürfnis nach «möglichst langem selbstständig bleiben» nimmt zu. Ältere Menschen haben ihr Leben lang in ihren eigenen vier Wänden gewohnt und ihre Unabhängigkeit geliebt. Für viele ist es unvorstellbar, im Alter in ein «Heim» zu müssen. Parallel dazu werden die Pflegebedürfnisse immer umfangreicher und verlangen nach einem breiteren Angebot. Die NPO-Spitex trägt diesen Wünschen Rechnung. Einerseits dadurch, dass sie kontinuierlich die Qualität der Leistungen verbessert, indem sie Mitarbeitenden spezielle Weiterbildungen in Fachausrichtungen wie z.B. Palliative Care, Demenz oder auch Spezialgebiete wie Onkologie, Psychiatrie oder Rehabilitation ermöglicht. Andererseits erweitert die NPO-Spitex ihr Angebot durch Spezialpflege wie z.B. durch unsere Wundexpertinnen.

Aus dem Alltag unserer Wundexpertin, Barbara Jezler

Denkt man an Wundbehandlung, hat man sofort das Bild von schmerzenden, grossflächigen und komplexen Wunden vor sich.

Für unsere Wundexpertin Barbara Jezler aber steht der Mensch im Fokus. Ihr zentrales Anliegen ist es, nicht nur die Wunde optimal zu behandeln und sicher zu stellen, dass keine Infektionen auftreten, sondern vor allem auch den Klientinnen und Klienten ein besseres Leben mit Wunden zu ermöglichen und die Voraussetzungen dazu zu schaffen, dass er/sie den Alltag in seinen/ihren eigenen vier Wänden bewerkstelligen kann.

Gerufen wird Barbara Jezler dann, wenn die Verheilung einer Wunde problematisch verläuft. Dann können die Mitarbeitenden der Spitex Lenzburg auf ihre Beratung und Unterstützung zählen. Mit hoch komplexen Verbandstechniken steht sie den Mitarbeitenden zur Seite und bespricht sich mit Ärzteschaft und Spezialistinnen und Spezialisten.

Barbara Jezler hatte schon immer eine grosse Affinität zu technischen, komplexen Berufen. Hätte Sie nicht viele Jahre im Ausland verbracht, wäre sie in einem medizinisch-technischen Beruf gelandet, wie zum Beispiel der Anästhesie, worüber sie auch ihre Diplomarbeit schrieb.

Der Umgang mit Menschen macht Barbara grosse Freude. Aufgrund dessen hatte sie auch die Ausbildung zur Erwachsenenbildnerin absolviert und trägt bei der Spitex die Verantwortung für die Lernenden. Des Weiteren schult sie unsere Pflegefachfrauen und -männer regelmässig in der modernen Wundbehandlung.

Mit ihrer fröhlichen und offenen Art, ihrem Optimismus und ihrer Freude an Beruf, Sport und Familie hat Barbara Jezler schon manchen Klientinnen und Klienten neuen Lebensmut gebracht. Wir sind dankbar, auf solche Mitarbeitende zählen zu dürfen.

Barbara Jezler

Dipl. Pflegefachperson, Wundmanagerin
AZWM, Ausbildungsverantwortliche
Spitex Region Lenzburg

